

**Sitzungsvorlage öffentlich
Nr. BSB/2023/009**

Abteilung 340 - Kultur

Federführung: Schwarzenbek, Stefanie
Telefon: +49 7021 502-379

AZ:
Datum: 10.05.2023

**Tätigkeitsbericht des Literarischen Museums im Max-Eyth-Haus und
Bericht des Literaturbeirats zur Arbeit im Jahr 2022**

GREMIUM	BERATUNGSZWECK	STATUS	DATUM
Ausschuss für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)	Kenntnisnahme	öffentlich	20.06.2023

ANLAGEN

BEZUG

„Bericht des Literaturbeirats zur Arbeit im Jahr 2021 und Bestellung eines weiteren Mitglieds bis 31.12.2024“ in der Sitzung des Gemeinderats vom 04.05.2022 (§ 58 ö, Sitzungsvorlage GR/2022/046)

BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE

Beglaubigte Auszüge an:

Mitzeichnung von: 140, BMin

Dr. Bader
Oberbürgermeister

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Eine nachhaltige Entwicklung ist das Leitprinzip der Stadt Kirchheim unter Teck. Eine Strategie mit realistischen Zielen und konkreten Maßnahmen, die regelmäßig überprüft und gegebenenfalls korrigiert wird, ist dafür die Grundlage.

Zentrale Aspekte für eine zukunftsfähige Gesellschaft sind dabei Ressourcen zu schonen und eine generationengerechte Entwicklung. Darunter fällt auch die Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalt- und Finanzwirtschaft. Lokales Handeln wird als Schlüssel für eine tragfähige globale Zukunft betrachtet. Voraussetzung dafür ist eine nachhaltig ausgerichtete Verwaltung mit Vorbildfunktion.

Handlungsfelder

Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

Betroffene Zielsetzungen

- Die Vielfalt und die Innovation des kulturellen Angebots für alle Zielgruppen ist eine Besonderheit unseres städtischen Profils und Standortfaktor.
- Die Stadt Kirchheim unter Teck verfügt über attraktive Galerien und Museen.

AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

Keine Auswirkungen

Hinweise: t CO₂ äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.

Positive Auswirkungen

Negative Auswirkungen

Geringfügige Reduktion <100t CO₂äq/a

Geringfügige Erhöhung <100t CO₂äq/a

Erhebliche Reduktion ≥100t CO₂äq/a

Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO₂äq

Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO₂äq/a

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Einmalig: Euro

In der Folge: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Teilhaushalt	
Produktgruppe	
Kostenstelle/Investitionsauftrag	
Sachkonto	

Ergänzende Ausführungen:

ANTRAG

Kenntnisnahme vom Tätigkeitsbericht des Literarischen Museums im Max-Eyth-Haus und des Literaturbeirats 2022, wie in der Sitzungsvorlage BSB/2023/009 dargestellt.

ZUSAMMENFASSUNG

Das Literarische Museum im Max-Eyth-Haus versammelt vier bedeutende Schriftsteller (Eyth, Kurz, Bethge, Hesse) und stellt ihre Werke vor. Das Museum ist ein Alleinstellungsmerkmal für Kirchheim unter Teck und Teil des Literaturlandes Baden-Württemberg. Die Arbeitsstelle für literarische Museen, Gedenkstätten und Archive (alim) des Deutschen Literaturarchiv Marbach hat die Entstehung des Museums finanziell stark gefördert und fördert unter anderem jährlich das Veranstaltungsprogramm des Literaturbeirats.

Ziel des Literarischen Museums ist die Vermittlung der Literaten, die ihre Spuren in Kirchheim unter Teck hinterlassen haben sowie die Vermittlung der Faszination Literatur und der Schönheit der Sprache. Zudem ist das Museum ein Ort der Begegnung und des lebenslangen Lernens sowie fester Bestandteil der kulturellen Landschaft Kirchheims.

Im Jahr 2022 hat der Literaturbeirat zehn Veranstaltungen organisiert. Davon waren zwei Veranstaltungen mehrtägige Lesereihen. Im Durchschnitt besuchten 41 Besucher das Angebot.

Das Literarische Museum wurde 1994 mit einer Präsenzausstellung eröffnet. Die Inhalte haben sich seither nicht verändert. Zudem ist es nicht barrierefrei erreichbar.

Bei den Besucherzahlen kann als repräsentativ nur das Jahr 2019 angesehen werden, da von 2020 bis 2022 die Corona-Pandemie und reduzierte Öffnungszeiten keinen regulären Betrieb ermöglichten. 2019 besuchten 1.334 Interessierte das Literarische Museum.

Um den Besuchern weiterhin ein interessantes und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zu bieten und um neue Besucherinnen und Besucher zu gewinnen, wird unter anderem das Vermittlungsprogramm ausgeweitet. In der Lateinschule werden zudem Sonderausstellungen präsentiert, die abwechslungsreiche und interessante Inhalte haben.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG

Das Literarische Museum im Max-Eyth-Haus ist ein Alleinstellungsmerkmal der kulturellen Landschaft der Stadt Kirchheim unter Teck. Das Museum versammelt die vier bedeutenden Schriftsteller Max Eyth, Hermann Kurz, Hans Bethge und Hermann Hesse und präsentiert ihre wichtigsten Werke. Alle Vier haben in Kirchheim unter Teck Spuren hinterlassen.

Das Literarische Museum im Max-Eyth-Haus gehört zu den größeren literarischen Museen in Baden-Württemberg und ist Mitglied im Literaturland Baden-Württemberg. Die Arbeitsstelle für literarische Museen, Gedenkstätten und Archive (alim) am Deutschen Literaturarchiv Marbach hat die Einrichtung des Museums 1994 finanziell gefördert und unterstützt das Veranstaltungsprogramm des Literaturbeirates jährlich mit Fördermitteln.

Das Ziel des Literarischen Museums ist die Vermittlung der Literaturgeschichte Kirchheims. Die vier berühmten Schriftsteller, ihr Leben und ihre Werke, werden vorgestellt. Zudem wird die Faszination Literatur und die Schönheit der Sprache vermittelt. Ein weiteres Anliegen ist die Förderungen von regionaler und überregionaler Literatur, dies wird mit dem Veranstaltungsprogramm des Literaturbeirates ermöglicht. Darüber hinaus wird die Arbeit im Literaturbeirat von engagierten Ehrenamtlichen ausgeübt. Der Literaturbeirat der Stadt Kirchheim unter Teck besteht momentan aus vier gewählten Mitgliedern. 2022 sind zwei Mitglieder aus dem Beirat ausgeschieden.

Mit anderen Kultureinrichtungen und ehrenamtlichen Initiativen werden zudem Kooperationen gepflegt.

Im Jahr 2022 fanden zehn Veranstaltungen statt. Zwei Veranstaltungen waren mehrtägige Lesereihen. Im Juli 2022 fand zum ersten Mal das neue Veranstaltungsformat „Kirchheim liest“ statt und im Winter konnte nach langer Corona-Pause der traditionsreiche „Literarische Weihnachtsmarkt“ wieder durchgeführt werden. Die durchschnittliche Besucherzahl lag bei 41 Besucher pro Veranstaltung.

Die Veranstaltungen des Literaturbeirates wurden von alim finanziell gefördert. Die Fördersumme lag 2022 bei 2.041,24 Euro.

Durch Kooperationsveranstaltungen mit den Frauenkulturtagen und dem Nachbarschaftsnetzwerk „Miteinander in Jesingen“ durchgeführt, wurden zudem neue Besuchergruppen erschlossen.

Darüber hinaus vergibt der Literaturbeirat seit 2012 jährlich den Isolde-Kurz-Preis an einen Schüler oder eine Schülerin mit herausragenden Leistungen im Fach Deutsch.

Das Literarische Museum feiert 2024 sein 30-jähriges Jubiläum. Die Räumlichkeiten beinhalten eine Präsenzausstellung, deren Inhalte sich seit der Eröffnung 1994 nicht wesentlich geändert haben. Zudem gibt es keine audio oder audiovisuellen Inhalte. Räumlichkeiten für museumspädagogische Programme sind ebenfalls nicht vorhanden. Darüber hinaus ist nur die Lateinschule im Erdgeschoss barrierefrei zugänglich. Das Literarische Museum befindet sich im ersten Obergeschoss und ist nur über eine gewendelte Holzterrasse erreichbar.

Das Personal des Literarischen Museum im Max-Eyth-Haus setzt sich aus drei festangestellten Aufsichtern in Teilzeit und drei Rahmenaufsichtern zusammen.

2022 wurde das Museum von 1.226 Besucher besucht. Das Jahr 2022 kann aufgrund der Corona-Pandemie in der ersten Jahreshälfte und einer Winterpause vom 23. Dezember 2022 bis 12. Januar 2023 nicht als aussagekräftig angesehen werden. Als repräsentativ kann nur das Jahr 2019 angesehen werden. In diesem Jahr besuchten 1.334 Besucher das Museum.

2023 besuchten bis 31. Mai 2023 479 Personen das Museum. Zu beachten ist, dass das Museum erst ab 12. Januar 2023, nach der Winterpause öffnete. Zudem gelten die reduzierten Öffnungszeiten (12 Stunden weniger pro Woche) noch bis 18. Juni 2023. Ab 20. Juni 2023 ist das Museum wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Um den Besuchern weiterhin ein interessantes und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zu bieten und um neue Besucher zu gewinnen, wurden verschiedene kulturelle Programme, Konzeptionen und Kooperationen geplant, intensiviert und implementiert.

Der Literaturbeirat stellt seit diesem Jahr sein Jahresprogramm unter ein Jahresthema. Für 2023 wurde das Jahresthema „Reisen“ gewählt. Das Jahresprogramm beinhaltet interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen (Beispielsweise Tim Pröse „Jahrhundertzeugen“; Joachim Zelter „Die Verabschiebung“; „Kirchheim liest“, Literarischer Weihnachtsmarkt). Zudem werden Ausflüge, Führungen angeboten. Für 2024 ist eine Schreibwerkstatt geplant.

Außerdem wird das Museum aufgrund der Bildungspartnerschaft zwischen der Abteilung Kultur und der Max-Eyth-Schule ab September regelmäßig von Schulklassen besucht werden.

Zudem werden in der Lateinschule Kabinettausstellungen („Ausstellungen im Dialog“) zu sehen sein, die interessante und wechselnde Inhalte präsentieren. So findet etwa vom 23. September bis 5. November 2023 die Wanderausstellung „Baden-Württemberg erzählt“, unter Beteiligung der Landtagsabgeordneten Dr. Natalie Pfau-Weller und Andreas Kenner, statt.

Darüber hinaus stehen wir mit alim in einem inhaltlich regen Austausch. Falls eine inhaltliche Neuausrichtung angestrebt wird, können Fördermittel bei alim beantragt werden. Alim fördert maximal bis zu 50 Prozent der Ausstellungskosten.